

# Inhaltsverzeichnis

## I. AUFGABEN UND GRUNDSÄTZE EINER LEHRE VON DER DEUTSCHEN SATZBETONUNG

A. Ihre Aufgabe .....	7
B. Die geschichtlichen Ansätze zu einer Lehre von der deutschen Satzbetonung	11
C. Der Hauptgrundsatz der Satzbetonung .....	14
D. Die Grundsätze zur Bestimmung von Ton- und Kernwörtern .....	17
1. Die Betonung im Verhältnis des Bestimmenden zum Bestimmten ...	17
2. Die Betonung innerhalb einer Reihung.....	22
3. Die Betonung innerhalb einer Beifügungsgruppe .....	23
4. Die Betonung gegensätzlicher Glieder .....	25
E. Die Gefühlsbetonung .....	26
F. Betonung und Satzmelos .....	27
G. Die Pausen .....	28

## II. ÜBUNGEN

### A. Unterstufe

1. Brüder Grimm: Die Brautschau .....	30
2. L. Bechstein: Gevatter Kröte .....	33
3. Chr. v. Schmid: Die Nuß .....	37
4. Chr. v. Schmid: Der Widerhall .....	39
5. G. E. Lessing: Der Wolf und der Schäfer .....	41

### B. Mittelstufe

1. G. E. Lessing: Der kriegerische Wolf .....	43
2. J. P. Hebel: Seltsamer Spazierritt.....	45
3. J. P. Hebel: Geiz und Verschwendung .....	47
4. H. v. Kleist: Mutterliebe .....	50
5. J. W. v. Goethe: Aus „Dichtung und Wahrheit“.....	53

### C. Oberstufe

1. G. Chr. Lichtenberg: Aus den „Vermischten Schriften“ .....	57
2. J. G. v. Herder: Aus den „Ideen zur Philosophie der Geschichte der Menschheit“ .....	61
3. Fr. v. Schiller: Aus der Abhandlung „Über naive und sentimentalische Dichtung“.....	63
4. A. Schopenhauer: Aus den „Parerga und Paralipomena“ .....	67
5. Th. Mann: Aus dem Roman „Der Zauberberg“.....	69

Hinweise auf das Schrifttum .....	72
-----------------------------------	----